

1. Record Nr.	UNINA9910563196203321
Autore	Safford Judith
Titolo	Staatsverschuldung im Vereinigten Königreich : Die öffentliche Verschuldung unter der Konservativen Regierung von 1979-1994- Ursachen und Auswirkungen / Alois Oberhauser, Judith Safford
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt a.M. : PH02, 2018 2018, c1998
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (237 p.) : , EPDF
Collana	Finanzwissenschaftliche Schriften ; 86
Soggetti	Political economy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften
Nota di contenuto	Aus dem Inhalt: Auswirkungen der Staatsverschuldung - Strategien zur Senkung der Staatsverschuldung - Die Schuldenpolitik der Konservativen Regierung im Vereinigten Konigreich - Die Schuldensenkung im Vereinigten Konigreich 1979-1994 - Konsequenzen und Perspektiven der Konsolidierungspolitik im Vereinigten Konigreich.
Sommario/riassunto	Der keynesianische Ansatz, Budgetdefizite als Instrument einer aktiven Stabilisierungspolitik einzusetzen, wurde in den 90er Jahren abgelöst durch monetaristisch gepragte Strategien zur Konsolidierung der Staatsfinanzen. Die Konservative Regierung unter Margaret Thatcher nahm im Vereinigten Konigreich bereits Anfang der 80er Jahre eine Vorreiterrolle bei diesem Politikwechsel ein. Die Arbeit analysiert die damit verfolgte Strategie zur Gesundung der Staatsfinanzen über den Zeitraum von 1979 bis 1994. Es zeigt sich, daß der damalige Abbau der öffentlichen Defizite und somit der Schuldenquote größtenteils auf einmaligen Einnahmen aus der Privatisierungspolitik, den Steuererlosen aus dem Nordseeöl und dem Verteilungsmechanismus der Inflation beruhten. Nach dem weitgehenden Wegfall dieser Finanzierungsquellen wurde Anfang der 90er Jahre erneut auf die Kreditfinanzierung zurückgegriffen. Die für eine dauerhafte Konsolidierung der Staatsfinanzen erforderliche Senkung der Ausgabenlast konnte trotz einiger Reformen gegen die Wahlergebnisse nicht durchgesetzt werden.

Ein wesentliches Hindernis dabei scheint eine im Zuge der Politikreformen zunehmende Ungleichheit der Einkommensverteilung zu sein. Dies erhöht die Nachfrage nach Ausgaben für Verteilungszwecke und konterkariert somit die Konsolidierungsbemühungen.
